

Inhalt

Grußwort vom Bundeswirtschaftsminister Jürgen W. Möllemann	9
Herausforderung Ostdeutschland. Westdeutsche in den neuen Bundesländern – Einleitung –	11
1 Das schnelle Geld? Makler und Händler	27
Die Leute sind so dankbar BEISPIEL 1: Donald Kelm, Käsehändler	29
Anschieben allein hilft nicht BEISPIEL 2: Hans-Georg Oberhanß, Versicherungsagent .	35
Gesucht: Phantasie für neue Konzepte BEISPIEL 3: Ernst Meier, Immobilien- und Versicherungsmakler	40
2 Wir kriegen das schon in den Griff: die Manager	51
1997 haben wir unser Ziel erreicht BEISPIEL 4: Rainhard Perske, Leiter der TELEKOM-Bezirksdirektion Sachsen-Anhalt	52
Jetzt merkt die Wirtschaft, wie wichtig Verwaltung ist BEISPIEL 5: Walter Hirche, FDP, Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, Brandenburg	57
Wenn sich das fortsetzt, kann man hoffen BEISPIEL 6: Thomas Sörensen, Geschäftsführer der Deutschen Angestellten-Krankenkasse	72
3 Wir schaffen den neuen Mittelstand: Ludwig Erhards Enkel	79
Warum sollte das nicht in den Griff zu kriegen sein? BEISPIEL 7: Job Kuhr, Unternehmer, Heizung, Klima, Sanitär	80

Man braucht eine Einstellung wie nach '45	
BEISPIEL 8: Peter Nitzbon, Geschäftsführer der Nitzbon & Partner GmbH für Instandhaltung, Industrie-Service und technischen Handel sowie einer Firma für Maschinen- und Metallbau	90
Wir verkaufen, früher wurde verteilt	
BEISPIEL 9: Siegfried Nickel, Controller bei der Nord-Ostdeutschen SPAR Handels-Aktiengesellschaft, Potsdam	97
4 Das ist meine große Chance: die Karriere-Macher	111
Hinter meinem Namen steht unsichtbar »BRD«	
BEISPIEL 10: Martin Sträßer, Rechtsanwalt in Chemnitz .	112
Eine große Aufgabe muß gelöst werden	
BEISPIEL 11: Hans-Joachim Kammradt, SPD, erster frei gewählter Bürgermeister von Greifswald	126
Wer etwas wagt, kann hier nur gewinnen	
BEISPIEL 12: Mitarbeiter der Treuhandanstalt	130
5 Das ist doch auch Deutschland: die Heimat-Rückeroberer ...	139
Noch einmal die Ärmel aufkrepeln	
BEISPIEL 13: Peter Pflug, Oberstleutnant in Fürstenwalde	140
Mit Haut und Haaren geschluckt	
BEISPIEL 14: Dr. Hans Koch, Informationsbüro der Handwerkskammer Hamburg in Dresden	153
Hier bin ich in der Pflicht!	
BEISPIEL 15: Werner Grimm, Wurstwarenfabrikant und Grundbesitzer	163
6 Wir müssen doch helfen: die Engagierten	173
Was man anfängt, bringt man auch zu Ende	
BEISPIEL 16: Heinrich Hövelmann, Bürgermeister von Papenburg und ABM-Beauftragter der Bundesanstalt für Arbeit	174
Es ist nicht immer leicht, hier zu leben	
BEISPIEL 17: Gaby Woitzik, Redakteurin der Mecklenburger Morgenpost in Schwerin	188

Wer schnell hilft, hilft doppelt BEISPIEL 18: Walter Remmers, CDU, Minister der Justiz, Sachsen-Anhalt	194
7 Jede Menge Zukunft: die jungen Idealisten	217
Ein Schritt zurück, um die Zukunft aufzubauen BEISPIEL 19: Kathrin S. Runte, Sekretärin in Potsdam ..	218
Ich habe Spaß an der Pioniersituation BEISPIEL 20: Gerhard B. Krafczyk, Geschäftsführer Allgemeine Grundstücks Service GmbH	224
Die Mauer hat uns doch auch geschützt! BEISPIEL 21: Brit Sobotta, Performance-Künstlerin	229
8 Anhang	235
8.1 Arbeitsverwaltung	235
8.1.1 ABM – auch für Unternehmer interessant	235
8.1.2 Existenzgründung	235
8.1.3 Adressen	236
8.2 Die Industrie- und Handelskammern	241
8.2.1 Mitglieder	241
8.2.2 Aufgaben	242
8.2.3 Adressen	242
8.3 Handwerkskammern	244
8.3.1 Mitglieder	244
8.3.2 Aufgaben	244
8.3.3 Adressen	245
8.4 Allgemeine finanzielle Hilfen	247
8.4.1 ERP-Kredite	247
8.4.2 Eigenkapitalhilfeprogramm	249
8.5 Behörden und Institutionen	251
8.5.1 Die Treuhandanstalt	251
8.5.2 Länderregierungen	253
8.5.3 Bundesministerien	255
8.5.4 Universitäten	257
8.6 Interessenverbände der Industrie	258
8.6.1 Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	258
8.7 Parteigebundene Vereinigungen	263